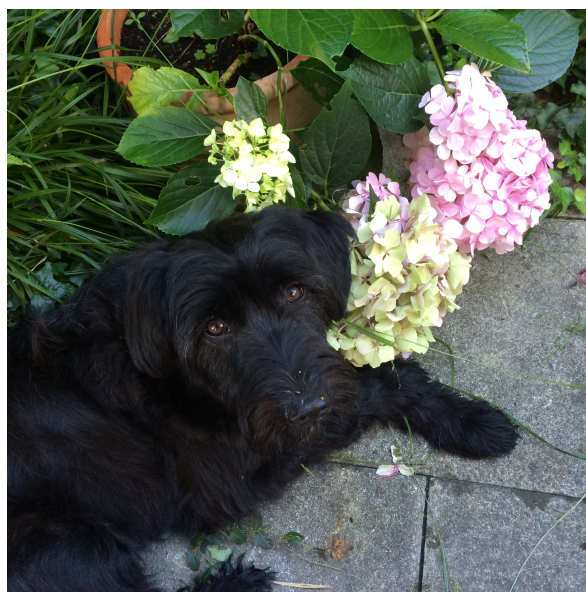


Neues von Gina



Nun ist Gina schon über ein Jahr bei uns und aus dem scheuen und total verängstigten, kleinen Wesen ist ein richtiger Hund geworden. Und noch dazu ein sehr hübsches und liebenswertes Mädchen mit einem tollen Charakter.

Sie ist sehr verschmust und bedenkt alle Familienmitglieder gleichermaßen mit ihrer Zuneigung. Die Liebe, die sie als kleiner Welpen nicht bekommen konnte, bekam und bekommt sie nun umso mehr. War sie dem Herrchen gegenüber die ersten Wochen doch sehr misstrauisch, haben die beiden nun eine umso festere Freundschaft geschlossen. Herrchen genießt die Spaziergänge mit Gina, wenn er frei hat, und verschickt voller Stolz Fotos an ebenfalls hundeverrückte Kollegen. Wenn er von der Arbeit nach Hause kommt, wird immer ausgiebig gespielt und beide haben viel Spaß daran.



Unser Sohn und Gina sind ein Dreamteam. Nur Gina darf unseren Morgenmuffel ungestraft wecken, und nur er kann so wild und ausgelassen mit ihr im Garten herumtoben. Er kann sie auf den Schoß nehmen und verbiegen wie ein Püppchen, und sie ist zu seinem liebsten Fotomotiv geworden. Etwa 30 Minuten bevor er aus der Schule kommt, legt sie sich an die Haustür und wartet auf ihn. Die Zeit hat sie genau abgespeichert und es ist einfach rührend zu sehen, wie sehr sie sich freut, wenn er endlich da ist.



Für Frauchen ist Gina eine treue und aufmerksame Begleiterin geworden. Jeden Morgen geht es erst einmal in den Wald, wenn Mann und Sohn zur Arbeit bzw. in die Schule aufgebrochen sind. Inzwischen gehen wir nicht mehr alleine los, sondern eine liebe Freundin aus dem Nachbarhaus geht mit ihrem sechs Monate alten Welpen mit dem Namen Snowflake mit. Die beiden Tiere haben Freundschaft geschlossen und besuchen sich auch regelmäßig in den Gärten zum Spielen. Das morgendliche Spazieren macht Mensch und Tier gleichermaßen Spaß, und so haben wir auch noch eine weitere Nachbarin infiziert. Auch sie kommt, wann immer es ihr möglich ist, mit. Aber auch auf den Golfplatz kommt sie immer mit und ist eine tolle Begleiterin. Sie ist sehr geduldig und wird von allen gelobt. Am Teich mit den vielen Fröschen müssen wir immer eine Pause einlegen, die findet sie sehr spannend.



Im Sommerurlaub waren wir am Bodensee, und dort ist Gina zu einem „See-Hund“ geworden. So oft es ging, ist sie ins Wasser gehüpft und planschte herum oder holte Stöckchen. Im nächsten Urlaub fahren wir ans Meer, mal sehen, wie sie das dann findet.

Der tolle Ginablick ist immer noch unwiderstehlich und wickelt nach wie vor viele um den Finger. Ein Freund unseres Sohnes hatte bislang immer Angst vor Hunden. Mit Gina hat sich das gelegt. Jetzt streichelt er sie und gibt ihr Leckerchen, wenn er zu Besuch kommt.

Opa und Oma sind ebenfalls große Ginafans geworden. Wenn sie anrufen, fragen sie meistens zuerst nach dem Hund und erst dann nach uns. Das gibt uns doch zu denken.

Als wir in der Adventszeit in der Stadt waren, hat jemand versucht, bei uns einzubrechen. Man sah deutliche Einbruchsspuren an der Gartentüre. Anscheinend hat Gina den oder die Einbrecher vertrieben, das meint auch die Polizei. So ist es zum Glück nur bei einem Versuch geblieben. Gina die kleinen Heldin. Einmal mehr waren wir stolz auf unser Mädchen.

Dank den Tipps der Hundeschule und mit viel Liebe und Geduld hat Gina die meisten Ängste verloren. Ob uns das auch noch mit den restlichen Ängsten gelingt? Wir hoffen es und werden weiter daran arbeiten. Es lohnt sich auf jeden Fall, denn die Arbeit mit ihr macht große Freude. Alle Liebe die wir ihr geben, bekommen wir doppelt und dreifach wieder von ihr zurück.

Gina ist so richtig bei uns angekommen und wird kein Niemandshund mehr sein müssen. Danke, dass ihr uns diesen Schatz anvertraut habt!

